

Anschläge in London, Panik in Bagdad, Dammbrüche in New Orleans ? allein in den letzten 2 Monaten wurde deutlich, wie verletzlich eine Großstadt sein kann. Dabei muss man gar nicht an Terror oder die Vogelgrippe denken: Die komplizierten technischen Systeme einer Metropole können auch im Alltagsbetrieb jederzeit zusammenbrechen, wenn kleine Störungen auftreten und nicht wirksam vorgesorgt wurde.

Daher sorden die Katastrophenschutzbehörden vor: Für störfallträchtige Berliner Betriebe werden Katastrophenschutzpläne aufgestellt. Darin steht, wo mögliche Gefahren lauern und welche konkreten Maßnahmen im Ernstfall er- griffen werden müssen ? vom Betrieb, von den Einsatzkräften und von den Behörden. Natürlich gehört auch dazu, den Fall der Fälle gelegentlich zu proben.

Am 13.09.2005 fand daher die Übung "Brand in der U-Bahn" im U-Bahntunnel nahe U-Bahnhof Jungfernheide statt.

Sehen Sie dazu folgende Bilder:



Löschangriff im Tunnel



Eine Person wird gerettet



Person mit Fluchthaube



Ein Angriffstrupp